

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 3800-00

Stuttgart, 31.07.2020

Stellungnahme zum Antrag

| |
|--|
| Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen AfD-Gemeinderatsfraktion |
| Datum 29.05.2020 |
| Betreff Gleichbehandlung bei der Gratulation zu religiösen Festen |

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Landeshauptstadt Stuttgart pflegt auf Bürgermeisterebene enge Beziehungen zu den größten religiösen Gemeinschaften. Neben den regelmäßigen Gesprächen des Oberbürgermeisters mit den Kirchen sind Bürgermeister/innen auf Weihnachtsfeiern und Chanukkafesten der jüdischen Gemeinde persönlich vertreten. Stuttgarter*innen mit muslimischem Glauben bekommen ein Grußwort zum Abschluss des Ramadan. Diese wertschätzende Geste wurde vom früheren OBM Hr. Dr. Schuster eingeführt und wird seither jährlich praktiziert. Von den Muslim*innen wird das Ramadan-Grußwort der BM-Ebene als positive Botschaft aufgenommen, Teil der Stuttgarter Stadtgesellschaft zu sein.

Somit gratuliert die Landeshauptstadt Stuttgart allen großen Religionsgemeinschaften zu ihren hohen Festen (Christen, Juden und Muslimen).

1. Umgang mit religiösen Festen der Christen und Juden auf BM-Ebene

- Herr BM Dr. Schairer sucht als langjähriger Sprecher der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und als Bürgermeister bei den jüdischen Fest- und Feiertagen stets den Kontakt zur jüdischen Gemeinde in Stuttgart durch Anwesenheit, Gesprächen und Besuchen vor Ort. Holocaust-Gedenktage werden gemeinsam begangen, ebenso das Sukkot (Laubhüttenfest) und die Neujahrsfestlichkeiten. Diese Funktion nimmt jetzt Frau BM'in Fezer wahr.
- Herr OBM Hr. Kuhn hat Herrn BM Dr. Schairer mit Verfügung von Mai 2019 zum Religionsbeauftragten der Landeshauptstadt Stuttgart bestellt. In dieser Eigenschaft nimmt Herr Dr. Schairer regelmäßig an den Sitzungen des Rates der Religionen teil, an dem derzeit über 20 verschiedene Gemeinden und Religionen mitwirken. In diesem Rahmen nimmt BM Schairer regelmäßige

Besuche und Einladungen der Mitglieder wahr. Der Rat der Religionen in Stuttgart plant die Veröffentlichung eines Kalenders mit allen religiösen Festen, um diese sichtbar zu machen.

2. Gratulation zu religiösen Festen auf Landesebene

- Christliche Feste: Jährlicher Bischofsempfang, 3-Königsempfang etc.
- Jüdische Feste: Jährliches Chanukkafest in Kooperation mit der Landeshauptstadt
- Muslimische Feste: Jährlicher Iftar-Empfang, Expertengespräche mit Beteiligung des Ministerpräsidenten

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister